

Kom munalwahl 2006 - Kommunalwahl 2006 - Kommunalwahl 2006



Für ihn war der Urnengang selbstverständlich: Thomas Homburg ging in Gimte wählen.
Foto: Schwarze

Ergebnistabellen Bürgermeisterwahlen in Hann. Münden

Ortsteile	Wahlberechtigte	Gültige Stimmen	Klaus Burhenne CDU		Heinrich Schminke SPD		Dr. Ulrich Tulowitzki (parteilos)		Udo Langen (parteilos)	
			Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
Kernstadt Münden	12737	5638	2464	43,15	2397	43,2	435	7,55	342	6,15
Bonaforth	448	286	102	35,7	156	54,5	17	5,9	11	3,8
Gimte	1656	1031	343	33,25	584	56,35	61	6,1	43	4,3
Hedemünden	1140	679	411	60,55	216	31,7	21	3,1	31	4,7
Hemeln	824	532	241	45,3	226	42,5	27	5,1	38	7,1
Laubach	331	186	105	56,5	63	33,9	11	5,9	7	3,8
Lippoldshausen	540	339	143	42,2	154	45,4	24	7,1	18	5,3
Mielenhausen	389	273	84	30,8	111	40,7	68	24,9	10	3,7
Oberode	597	343	141	41,1	176	51,3	12	3,5	14	4,1
Volkmarshausen	707	453	173	38,2	206	45,5	34	7,5	40	8,8
Wiershausen	576	371	147	39,6	151	40,7	16	4,3	57	15,4
GESAMT	19945	10131	4354	43,0	4440	43,8	726	7,2	611	6,0

Zimmermann und Galla sind die Sieger

Im Obergericht unterlag der SPD-Herausforderer Albert Vogeley in Dransfeld der parteilose Kandidat Uwe Bartmann



Ein Ständchen für den Sieger: Der Shanty-Chor Landwehrhagen sang für Staufenbergs alten und neuen Bürgermeister Volker Zimmermann (CDU).
Fotos: Bernhard

VON EKKEHARD MAAß
UND ANTJE THON

STAUFENBERG / DRANSFELD. Während sich in der Samtgemeinde Dransfeld Thomas Galla mit einem hauchdünnen Vorsprung gegen Uwe Bartmann durchsetzen konnte, sorgte in Staufenberg Bürgermeister Volker Zimmermann (CDU) mit fast 60 Prozent der Wahlstimmen für klare Verhältnisse. Albert Vogeley, sein Herausforderer von der SPD, erreichte 40,2 Prozent.

„Ich freue mich, dass mich so viele Staufenberger gewählt und meine Arbeit honoriert haben“, sagte Zimmermann in einer ersten Reaktion. „Das ist ein komfortabler Vorsprung.“ Und der sei so nicht selbstverständlich gewesen, sagte er mit Blick auf das Ergebnis von 1998. Damals hatte er sich in einer Stichwahl mit 50,3 Prozent nur knapp gegen seinen Herausforderer Thoma Gedig (SPD) durchgesetzt. „Staufenberg ist eine SPD-Region. Um so mehr freue ich mich“, sagte Zimmermann.

„Staufenberg ist eine SPD-Region. Um so mehr freue ich mich.“

VOLKER ZIMMERMANN
Hochstimung auch bei Staufenbergs CDU-Chef Wolfgang Kühne: „Ein großartiges Ergebnis. Die Leute wollen Zimmermann. Jetzt kann er seine gute Arbeit der vergangenen Jahre fortsetzen.“

Während die CDU ihren alten und neuen Bürgermeister im Gasthaus König von Hannover in Landwehrhagen feierte, herrschte bei den Sozialdemokraten in der Gaststätte Zur Ecke Ernüchterung. „Leider hat es nicht gereicht“, sagte Vogeley, der Zimmermann gratulierte. Es sei nicht leicht gewesen, gegen einen Amtsinhaber anzutreten. „Er sitzt fest im Sattel und hat ja auch gute Arbeit geleistet. Er hat meinen vollen Respekt“, zeigte sich Vogeley als



Betrübter Blick: Albert Vogeley ist der Wahlverlierer.

guter Verlierer. „Es war ein fairer Wahlkampf. Jetzt freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit ihm im Rat.“

Aber auch Vogeley erhielt Glückwünsche. „Ich bin stolz auf das, was Albert Vogeley geleistet hat“, sagte Staufenbergs SPD-Chef Walter Jentsch. „Auch wenn ich mir in meinen Wunschträumen mehr ausgerechnet habe. Sein Wahlkampf war großartig. Er hat viel Zeit und Ideen eingebracht.“

Knappes Rennen

Denkbar knapp war die Entscheidung im Dransfelder Rathaus. Es ist der parteilose Thoma Gedig, der am 1. November im Chefessell Platz nehmen wird. Am Ende waren es nur 265 Stimmen, die über seinen Erfolg entschieden. Die Wahlbeteiligung lag in der Samtgemeinde bei 58 Prozent. „Ich bin sehr glücklich“, sprudelte es gestern Abend

aus dem Sieger heraus. Thomas Galla: „Mir war klar, dass es knapp werden würde und der Unterschied viel geringer sein würde als bei Horst Petzold's Wahl.“ Petzold hatte 1999 über 67 Prozent der Stimmen holen können. Was letztlich den Bördeler zum Gewinner gekürt hat, vermochte der 42-Jährige, der von CDU und Wählergemeinschaft unterstützt wird, nicht zu sagen. Nur so viel und das klang nach tröstenden Worten für den Kontrahenten: „Es hätte genauso gut umgekehrt sein können.“

„Es nützt mir gar nichts, wenn mich zwar viele Leute kennen, diese aber nicht wählen gehen.“

UWE BARTMANN

Der Verlierer Uwe Bartmann zeigte sich betrübt über seine Niederlage. Der parteilose, der im Fahrwasser der SPD geschwommen war und um Wählergunst geworben hatte, sieht die Ursachen in der geringen Wahlbeteiligung - vor allem in der Stadt Dransfeld. Dort waren nur knapp 52 Prozent an die Wahlen gegangen. Ohne die Stadtteile Bördel, Ossenfeld und Varmissen waren es gar unter 50 Prozent, wenn mich zwar viele Leute kennen, diese aber nicht wählen gehen“, sagte Bartmann. Von Thomas Galla erwartet er, dass er die Ziele seines Wahlprogramms auch umsetzen wird. Bartmann selbst werde nun seine Ratsarbeit fortsetzen.

Ergebnistabellen Bürgermeisterwahlen in Staufenberg

Ortsteile	Wahlberechtigte	Gültige Stimmen	Volker Zimmermann CDU		Albert Vogeley SPD	
			Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
Benterode	579	361	219	60,66	142	39,34
Landwehrhagen	1834	1059	694	65,84	365	34,16
Lutterberg	715	498	323	64,86	175	35,14
Nienhagen	255	177	89	50,28	88	49,72
Sichelstein	415	249	114	45,78	135	54,22
Speele	590	395	270	68,35	125	31,65
Spiekershausen	476	270	177	65,56	93	34,44
Uschlag/Dahlheim	1334	774	399	54,19	375	45,81
GESAMT	6973	4178	2497	59,77	1681	40,23

Ergebnistabellen Bürgermeisterwahlen Samtgemeinde Dransfeld

Ortsteile	Wahlberechtigte	Gültige Stimmen	Uwe Bartmann parteilos		Thomas Galla parteilos	
			Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
Bühren	480	315	205	65,08	110	34,92
Dransfeld	3738	1887	892	47,27	995	52,73
Jühnde	859	590	332	56,27	258	43,73
Niemetal	1350	824	362	43,93	462	56,07
Scheden	1712	999	384	38,44	615	61,56
GESAMT	8139	4615	2175	47,13	2440	52,87



Gewinner und Verlierer: Thomas Galla (links) ist der neue Samtgemeindebürgermeister. Uwe Bartmann gratuliert dem Wahlsieger.
Foto: Schröder